

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.008.029

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4417/J-NR/2026

Wien, am 5. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Januar 2026 unter der Nr. **4417/J-NR/2026** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalleasing in Bundesministerien 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Planstellen wurden in Ihrem Ressort im Jahr 2025 mit überlassenem Personal als Dauerdienstverhältnis besetzt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*

Aufgrund der derzeit geltenden haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen (siehe § 4 Abs. 1 insb. Z. 3. „Regelungen für die Planstellenbewirtschaftung gem. § 44 BHG 2013“ des jeweils gültigen Personalplanes) ist für „überlassenes Personal“ keine Planstellenbesetzung vorgesehen und folglich auch keine Verrechnung im Personalaufwand. Zusammenfassend formuliert ist die Besetzung von Planstellen nur für Bedienstete im Anwendungsbereich des „Dienst- und Besoldungsrechts des Bundes“ (Bundesbeamtinnen und Beamte sowie Vertragsbedienstete) vorgesehen.

Zur Frage 2:

- *Wie viele Beschäftigte in Ihrem Ressort sind 2025 als Sachaufwand verbucht worden?*

Im angefragten Zeitraum befanden sich im unmittelbaren Bereich der Zentralleitung insgesamt 49 Personen in einem Ausbildungsverhältnis gemäß Abschnitt Ia des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (VBG). Im angeführten Zeitraum waren durchschnittlich 19,29 (VBÄ) als Verwaltungspraktikant:in in der Zentralleitung tätig, deren Kosten im Sachaufwand verbucht wurden. Darüber hinaus ist ein Mitarbeiter im IT-Bereich zur Unterstützung der für IT-Angelegenheiten zuständigen Abteilung und der Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit als freier Dienstnehmer beschäftigt.

Hinsichtlich der von der Justizbetreuungsagentur (JBA) an die Zentralstelle überlassenen Arbeitskräfte, deren Kosten ebenfalls als Sachaufwand verbucht wurden, wird auf die Antwort zu den Fragen 5 und 7 verwiesen.

Zu den Fragen 3 und 8:

- *3. Wie viele freie Dienstverträge wurden in Ihrem Ressort 2025 abgeschlossen? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn, Leistungsgegenstand und Leistungszeitraum)*
- *8. Gab es 2025 freie Dienstverhältnisse in Ihrem Ressort, die nicht auf der Website www.offenevergaben.at unter der Kategorie „Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte“ veröffentlicht wurden?*

Im angefragten Zeitraum wurden keine freien Dienstverträge abgeschlossen.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Sonderverträge für Personal wurden in Ihrem Ressort 2025 abgeschlossen, wie hoch waren die Aufwendungen dafür und wo wurden sie verbucht? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn).*

Im angefragten Zeitraum wurden sechs Sonderverträge gemäß § 36 VBG abgeschlossen. Diesbezüglich wird auf die Beantwortung der Anfragen Nr. 1023/J-NR/2025, 2899/J-NR/2025 sowie 3820/J-NR/2025 verwiesen.

Zu den Fragen 5 und 7:

- *5. Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge 2025 beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*

- *7. Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge 2025 durch andere Dienstleister beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*

Im Jahr 2025 waren von der Justizbetreuungsagentur bereitgestellte Psychologinnen und Psychologen zur Verwendung in der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter:innen und in der Clearingstelle für den Maßnahmenvollzug gemäß § 21 Abs. 2 StGB im Ausmaß von durchschnittlich 8,34 Vollzeitkapazitäten (VZK) tätig. Darüber hinaus erfolgte die Bereitstellung einer Person für eine Verwendung im chefnärztlichen Dienst über die Justizbetreuungsagentur.

Weiters wurden von der Justizbetreuungsagentur 16 IT-Experten und Expertinnen und ein:e IT-Leitbediener:in im Ausmaß von durchschnittlich 17 VBÄ zur Verwendung im IT-Forensikzentrum, das ebenfalls organisatorisch der Zentralstelle zugeordnet ist, bereitgestellt.

Zur Frage 6:

- *Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge 2025 durch die Fa. Trenkwalder Personaldienste GmbH beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*

Keine.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

